



### Für 12 Volt Gleichstrom! (12 V DC/CC)

#### Funk-Entstörung

Dieses TRIX-Erzeugnis ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften **voll funk- und fernsehentstört**. Sollten trotzdem Funkstörungen auftreten, z. B. wegen eines zu geringen Abstandes gegenüber der Empfangsantenne, so kann die Störung in den meisten Fällen durch **Vergrößerung des Abstandes** zwischen Antenne und Anlage behoben werden. In jedem Fall muß jedoch unser funkentstörtes Anschlußgleis benutzt werden.

Oft ist der Grund einer Funkstörung aber auch in nicht vorschriftsgemäßer Art oder Montage der Empfangsantenne zu suchen (z. B. Zimmerantenne). In Zweifelsfällen wende man sich an die zuständigen Postdienststellen.

#### Lok-Pflege

TRIX-Lokomotiven haben bei sachgemäßer Behandlung eine Lebensdauer von vielen Jahren. Nur wenige Teile unterliegen einem natürlichen Verschleiß, sind jedoch leicht auszutauschen (z. B. Motor-Bürsten, Haftreifen und Glühlampen). **Gleise und Räder stets sauber halten!** Zur sachgemäßen Behandlung gehört in erster Linie die Sauberkeit der Anlage. Modellbahnen grundsätzlich nicht auf Teppich

chen betreiben. Teppichflusen, Haare, Staubflocken sind durchaus in der Lage, die feine Mechanik von Modellbahn-Loks zu zerstören. Die Gleise und Lokräder sollten von Zeit zu Zeit gereinigt werden (hierzu TRIX-Modellbahnfluid 66624 und MINITRIX-Lokrad-Reinigungsbürste 66623 verwenden). Die Lok darf nicht gewaltsam geschoben oder die Antriebsräder von Hand gedreht werden.

Wie beim Auto zeigen auch Modellbahnloks ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahrzeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher Geschwindigkeit und wechselnder Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

#### Ölen und Fetten (Abb. 1 + 4)

**Öl:** Nur ein winziger Tropfen TRIX-Spezialöl 66625 an die Achslager von Rädern, Zahnradern und Getriebeachsen **X**. **Fett:** Nur ein stecknadelkopfgroßes Stück TRIX-Getriebefett 66626 an Schnecken und Zahnradkränze **Y**. Niemals mehr und nicht öfter als nach jeweils 50 Betriebsstunden! **Keinesfalls Speiseöl, Hautcreme usw. verwenden.**

#### Gehäuse abnehmen (Abb. 4)

Schrauben **A** lösen und Gehäuse nach oben abnehmen. Beim Wiederaufsetzen darauf achten, daß die Antenne **B** auf der gleichen Seite wie das Drehgestell **17** (mit Haftreifen) ist.

#### Betrieb mit einer funktionstüchtigen Oberleitung

(Abb. 1, 2 und 4)

Schrauben **C** lösen und Dachstromabnehmer abnehmen. Diesen mit untergelegten Distanzstücken **H** und längeren Schrauben **I** wieder montieren. (Distanzstücke und Schrauben liegen bei).

Nach **Abb. 2** beide Zungen unter dem Schleifstück mit einer Pinzette um ca. 20° nach unten biegen. Dadurch kann sich das Schleifstück in die Funktionslage einstellen.

Für Oberleitungsbetrieb roten Stellstift **O** (Abb. 1) zum Stromabnehmer-Symbol verschieben. Stift bis zum Anschlag verstellen.

Abb. 1

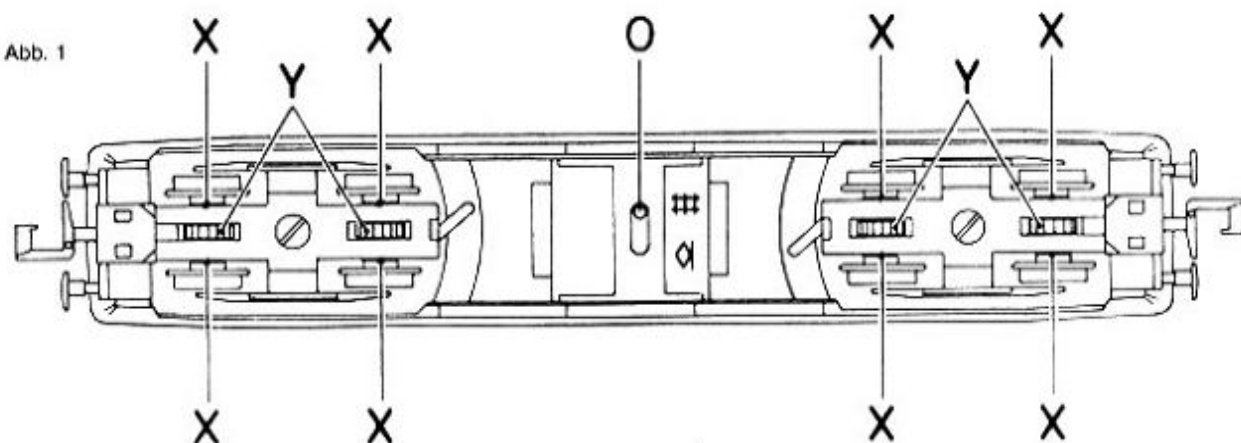


Abb. 2

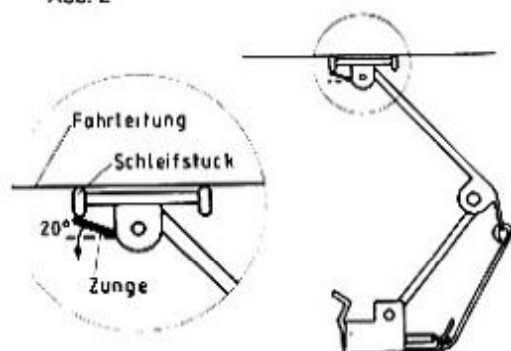
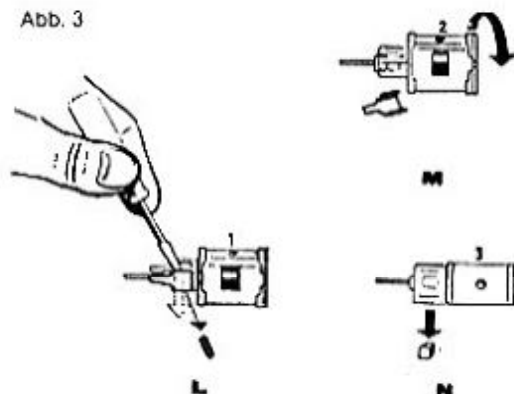


Abb. 3



#### Lämpchenwechsel (Abb. 4)

Schrauben D lösen, Schaltungsplatte 3 wegklappen, Lämpchen 12 aus dem Chassisblock herausnehmen und austauschen. Beim Aufsetzen der Schaltungsplatte darauf achten, daß die Kontaktfedern E gut an den Bürstenhalte-  
deckeln des Motors anliegen.

#### Motorwechsel (Abb. 4)

Gehäuse und Platine 3 wie zuvor beschrieben abnehmen, Ballastgewichte P entfernen. Motor-Halteklammern 10 mit kleinem Schraubenzieher ausrasten und seitlich abziehen. Durch Öffnungen F im Chassisblock auf die Nasen der schwarzen Achslagerklammern 11 mit spitzem Gegenstand drücken und Motor 8 mit Wellen und beiden Schnecken seitlich herausziehen. Achslagerklammern 11 wieder auf beide Wellenenden des neuen Motors stecken und zusammen im Chassisblock einsetzen. Achslagerklammern 11 müssen einrasten. Weiterhin darauf achten, daß der Motor mit den Markierungen G wieder auf der gleichen Seite des Chassisblocks eingesetzt wird, sonst eventuell Fahrtrichtungsumkehr. Dann Motor mit Halteklammern 10 wieder befestigen. Platine 3 mit Schrauben D wieder montieren (auf Kontaktfedern achten).

#### Motorbürsten auswechseln (Abb. 3)

Motor wie beschrieben herausnehmen, verbrauchte Motorbürsten in der Reihenfolge L-M-N entfernen und durch neue ersetzen. Vorsicht beim Abnehmen der Bürstenhalte-  
deckel L, damit die kleine Druckfeder nicht verloren geht.

#### Drehgestelle auswechseln (Abb. 4)

Drehgestell-Lagerstifte 13 mit einem kleinen Schraubenzieher o. ä. durchschieben und herausziehen. Drehgestelle nach unten herausnehmen. Beim Wiedereinsetzen darauf achten, daß Zahnrad wieder richtig in Schnecke eingreift und daß Lagerstift (gleichzeitig Welle für Zahnrad) nicht gewaltsam eingedrückt wird. Vertauschen der Drehgestelle bewirkt Umkehrung der Fahrtrichtung.

#### Einbau des SELECTRIX-Fahrzeug-Decoders 66830 (Abb. 4)

Steckerplatine 4 aus der Kontaktleiste 7 herausziehen. Anschlußdrähte am Fahrzeug-Decoder auf 5 mm verkürzen und absisolieren. Anschlüsse des Fahrzeug-Decoders 5 (schwarze Vergußmasse nach oben) in Kontaktleiste 7 einstecken.

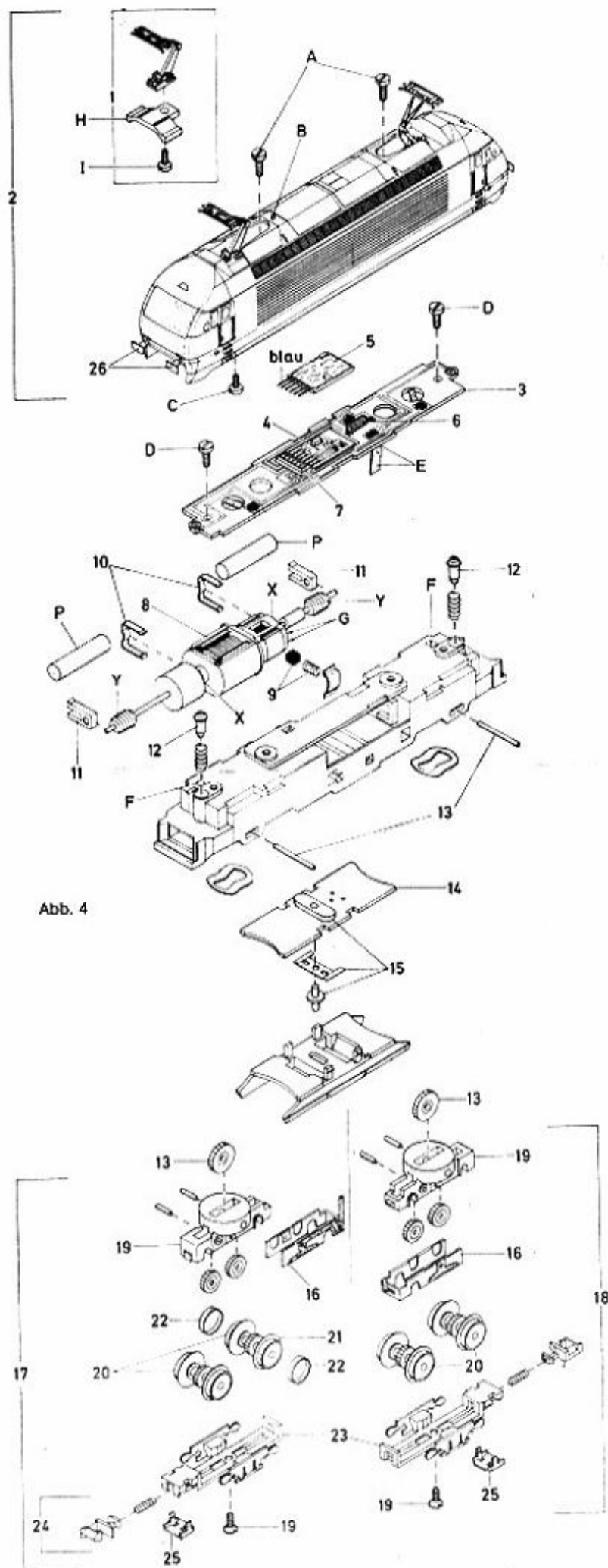


Abb. 4

#### Ersatzteil-Liste

(1) Oberleitungs-Stromabnehmer	41 2862 94
(2) Gehäuse	41 2862 01
(3) Schaltungsplatte	41 2862 06
(4) Steckerplatine für Gleichstrombetrieb (mit Kondensator für Funkentstörung und Lichtwechsel-Diode) (in 3 enth.)	41 2862 26
(5) SELECTRIX-Fahrzeug-Decoder	66830
(6) Drossel für Funkentstörung (in 3 enth.)	40 0752 00
(7) Kontaktleiste (in 3 enth.)	41 2862 25
(8) Motor kompl. mit Wellen, Schnecken und Schwungmasse	41 2862 08
(9) Motor-Bürsten	40 0159 00
(10) Motor-Halteklammern	73 1481 00
(11) Achslagerklammern	72 2099 00
(12) Glühlämpchen	40 0303 00
(13) Zahnräder mit Lagerstiften	41 2133 90
(14) Schleiferplatte	41 2862 07
(15) Umschalter für Oberleitungsbetrieb	41 2133 71
(16) Radschleifer (für beide Drehgestelle)	41 2071 86
(17) Drehgestell vorne	41 2862 98
(18) Drehgestell hinten	41 2862 96
(19) Drehschemel	41 2133 76
(20) Radsätze (alle 4 Achsen)	41 2850 85
(21) Radsatz mit Haftreifen	41 2850 11
(22) Haftreifen	72 2258 00
(23) Achslagerblende	72 7322 00
(24) Kupplung	40 0626 00
(25) Kupplungsdeckel	72 3794 00
(26) Puffer	72 7329 00
Schrauben-Sortiment	41 2862 95
Kleinteile-Sortiment	41 2862 99